



Nach über 40 Jahren bei BMW wechselt Johann Wolf zur Nobeltochter Rolls-Royce.

Der Autobauer

Johann Wolf ist neuer Leiter der Produktion bei Rolls-Royce.

BRITTA BIRON

Goodwood. Mit Anfang des Monats hat Johann Wolf als Director of Manufacturing die Oberhoheit über die Fertigung der britischen Nobelkarossen im Werk in Goodwood übernommen. Sein Vorgänger Frank Ludwig, der diese Position seit Mitte 2013 innehatte, wechselt diesen Dezember als Director Painted Body in das BMW-Werk nach Regensburg.

Exzellentes Know-how

Auf sein neues Aufgabengebiet ist Wolf, der seine gesamte bisherige Berufslaufbahn in der Au-

tomobilindustrie verbracht hat, bestens vorbereitet.

1977 begann er als Lehrling – ein gutes Beispiel dafür, dass eine Spitzenposition auch heute noch ohne Hochschulstudium möglich ist – bei BMW, blieb dem Unternehmen auch nach Beendigung seiner Ausbildung treu und kletterte in der Produktionsabteilung kontinuierlich nach oben.

So war er unter anderem Leiter der Metallgießerei und an wichtigen Entwicklungsprojekten im Leichtbau, wie etwa dem Einsatz von carabonfaserverstärktem Kunststoff, maßgeblich beteiligt.

Seit 2013 war Wolf für die Integration aller neuen Produkte in die

größte europäische BMW-Produktionsstätte – im deutschen Dingolfing – zuständig.

Zusätzlich war der Autoexperte für eine Reihe wichtiger Sonderprojekte verantwortlich, darunter als Leiter der Teams, das die Teile für die Formel 1- oder DTM-Boliden entwickelte, sowie das BMW-Personalisierungsprogramm.

„Seine mehr als 40jährige, umfassende Erfahrung in allen Bereichen des Automobilbaus und besonders auch sein Know-how im Zusammenhang mit kleinen Stückzahlen sind für uns von unschätzbaren Wert“, zeigt sich Torsten Müller-Ötvös, CEO von Rolls-Royce, erfreut.

Heidi Eisele
Bree



Hamburg. Der Taschen- und Accessoires-Hersteller Bree hat Heidi Eisele, die über langjährige Erfahrung im Fashion-Business

verfügt, unter anderem bei Aigner und Bogner, zum Head of Product Management & Sustainability ernannt. (red)

Axel Keller
Jil Sander



Mailand. Axel Keller, der nach leitenden Funktionen bei Balenciaga und Maison Martin Margiela seit Februar kaufmännischer Leiter

der Onword Luxury Group ist, wurde zum CEO der zu der Gruppe gehörenden Marke Jil Sander ernannt. (red)

Dirk Schönberger
MCM



München. Der Designer Dirk Schönberger, der die vergangenen acht Jahre für Adidas tätig war, soll der Münchner Nobelmarke

MCM als Global Creative Director einen frischen Look verpassen und ein internationales Team für das in Berlin ansässige Kreativ-Studio des Labels aufbauen. (red)

IMPRESSUM

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber:

Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,

Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

medianet luxury brands&retail

Chefredakteurin: Sabine Bretschneider (sb)

Leitende Redakteurin: Britta Biron (bb)

Consulting: Monika Athanasiadis

Lektorat: Christoph Strolz **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Lithografie:** Beate

Schmid **Druck:** Ferdinand Berger & Söhne

Ges.m.b.H., 3580 Horn.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts-

bedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbei-

träge müssen sich nicht mit der Meinung der

Redaktion decken.

MIT WEITBLICK KOMBINIERT – MIT LEICHTIGKEIT GESPART!

SMART RABATT
bis 31.12.2018 *

Josko – Wohn(t)räume mit neuen Perspektiven.
Als einziger Hersteller Österreichs bietet Ihnen Josko Fenster, Türen, Ganzglassysteme und Naturholzböden aus einer Hand. Damit haben Sie den unschlagbaren Vorteil, dass alle Systeme, Materialien, Farben und Stile harmonisieren. Ein Plus, für das Sie jetzt weniger zahlen: Denn je mehr Produkte Sie kombinieren, desto mehr sparen Sie – bis 31.12. mit dem JOSKO SMART RABATT!

Mehr Infos bei Ihrem Josko Partner vor Ort und auf www.josko.at.

josko
FENSTER & TÜREN

* gültig für alle Plan- und Naturmaßaufträge für Abschlüsse bis 31.12.2018, Auslieferung bis 30.04.2019.